JUNI / JULI 2022

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

© Sebastian Vick

GEMEINDEBRIEF

für Mehlem und Lannesdorf

heilandkirche.de

GOTTESDIENSTE | ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE					
So	05.06.	10:00	Merkes	mit Abendmahl, ☕	Pfingstsonntag
So	12.06.	10:00	Merkes		Trinitatis
So	19.06.	10:00	Post	☕	1. So. nach Trinitatis
So	26.06.	10:00	Dr. Umbach		2. So. nach Trinitatis
So	03.07.	10:00	Thielmann	mit Abendmahl, ☕	3. So. nach Trinitatis
So	10.07.	10:00	Fleischer		4. So. nach Trinitatis
So	17.07.	10:00	Merkes	☕	5. So. nach Trinitatis
So	24.07.	10:00	NN		6. So. nach Trinitatis
So	31.07.	10:00	Fleischer	☕	7. So. nach Trinitatis

ANDACHTEN		
Seitenschiff der Heilandkirche	Friedensandacht Wochenschlussandacht	Mittwochs um 18:00 Uhr Freitags um 18:00 Uhr
Ernst-Stoltenhoff-Haus	Jeden 2. und 4. Mittwoch um 16:45 Uhr	zur Zeit ausgesetzt
Pflegestift Domhof	Jeden letzten Freitag im Monat um 10:30 Uhr	zur Zeit ausgesetzt

LOSUNGEN	
Juni	Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. **Hld 8,6**
Juli	Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. **Ps 42,3**

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE56 3816 0220 4104 7910 13 • BIC GENODED1HBO

VORWORT

Liebe Leser:innen unseres Gemeindebriefes,

kurz bevor der Gemeindebrief in den Druck musste ist der Redaktion aufgefallen: „Oh, wir haben noch kein Vorwort.“
Ich, der gerade in der Nähe war, meinte sofort: „Wenn ihr ein Vorwort braucht, kann ich euch etwas schreiben.“
Ich war fest in dem Glauben, dass sich noch irgendjemand meldet, der doch schon ein Vorwort geschrieben hat. Aber nein, letztlich sollte ich es dann doch schreiben.

Aber wie schreibt man eigentlich ein Vorwort für einen Gemeindebrief? Was muss da rein?
Ich habe zuvor noch nie ein Vorwort für irgendetwas geschrieben, also habe ich wahrscheinlich das gemacht, was alle in so einer Situation erstmal tun würden: Ich habe mir andere Gemeindebriefe, Zeitungen und alles was ich gerade finden konnte genommen, um zu schauen, wie andere ein Vorwort geschrieben haben.
Bei aktuellen Vorwörtern war dann etwas von Krieg, Corona, Trauer usw. zu lesen. Dies zog sich wie ein roter Faden durch alle Vorwörter, welche ich gelesen habe.
Mein erster Gedanke daraufhin war ein Zitat aus einer verfilmten Buchreihe über einen berühmten Zauberer: „Dies sind dunkle Zeiten, es lässt sich nicht leugnen!“ („These are dark times, there is no denying!“) Ich finde mit diesem Satz trifft man es so ziemlich auf den Punkt. Die Welt mit all ihren Lebewesen darauf hat in den vergangenen Jahren sehr viel durchgemacht und es wird uns täglich wieder vor Augen geführt. Die Nachrichten sind voll mit Beiträgen zum Klimawandel, zur Flutkatastrophe im Ahrtal, zur Corona-Pandemie und zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Es wirkt als überwiegen die dunklen Zeiten, so dass es scheint, als gäbe es auf der Welt nicht mehr viel Schönes. Nicht mehr viel, über das man sich freuen kann. Nicht mehr viel, an dem man Spaß haben kann. Und nichts mehr, über das man Lachen darf.

Doch ist alles wirklich so düster und traurig, dass wir im Moment keinen Spaß, keine Freude am Leben haben dürfen? Auf diese Frage gibt es in meinen Augen eine klare Antwort: Nein!
Egal wie düster und traurig das Leben auf dieser Welt erscheint, wir alle sind in der Verantwortung wieder Licht ins Dunkle zu bringen. Die Welt und die Ereignisse, die in unserer Welt passieren bieten immer noch so viel Schönes. Dies können für uns nur Kleinigkeiten sein, wie zum Beispiel ein freundliches Gespräch beim Einkaufen oder beim Spazierengehen. Es kann auch einfach sein, dass jemand Danke oder Bitte sagt, oder jemand, der einem freundlich zuwinkt. Dies sind für uns nur Kleinigkeiten, die uns – wenn wir sie erleben – oder den Menschen, denen wir sie weitergeben, immer ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden. Aber natürlich gibt es auch große Dinge, die für uns die Freude zurückbringen. Sei es, wenn die Familie zusammenkommt bei einem großen Fest wie z.B. der Konfirmation. Oder sei es, wenn ein besonderer Augenblick in unserem Leben passiert, wie z.B. die Geburt eines Kindes. Oder aber, wir werfen einen Blick auf die natürliche Schönheit unserer Welt. Gerade jetzt im Wechsel von Frühling auf den Sommer zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Alles blüht und strahlt.

Um uns diese Schönheit vor Augen zu halten habe ich auch das Titelbild für diesen Gemeindebrief fotografiert. Eine Biene, die gerade auf einem Rapsfeld in Wachtberg unterwegs ist und den Nektar aus einer Rapsblüte trinkt. Sowohl das Rapsfeld als auch die Biene sind für uns alle selbstverständlich. Doch müssen wir öfters auch mal genau hinschauen und auch etwas Geduld mitbringen, um die Schönheit, die uns das Leben bietet zu erkennen.

Ich möchte Sie nun ermutigen, mit offenen Augen durch das Leben und die Straßen zu gehen und immer, wenn sich die Möglichkeit für Sie bietet, verschenken Sie ein bisschen Licht in diesen dunklen Zeiten. Bringen Sie doch einfach mal jemanden zum Lächeln!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute!

Ihr Sebastian Vick

KREISSYNODE
Auf ihrer Frühjahrstagung am 2. April in der Jungholzhalle in Meckenheim hat die Kreissynode zwei bedeutsame Themen bearbeitet, die nun in den Gemeinden umgesetzt werden müssen.

SCHUTZKONZEPT
Bereits zum 1. Januar 2021 ist das „Kirchengesetz der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ in Kraft getreten. Hier geht es nicht nur um den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Unsere Kirche will sicherstellen, dass alle Personen vor Verletzungen ihrer sexuellen Selbstbestimmung geschützt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bestimmten Personengruppen besonders verwundbar sind, insbesondere wenn Abhängigkeitsverhältnisse bestehen. Zur Vorbeugung gegen solche Übergriffe und Gewalttaten müssen Risiken identifiziert und ausgeräumt werden. Dazu sollen alle Gemeinden ein Schutzkonzept erstellen. Dabei ist unter anderem vorgesehen, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit gefährdeten Personen zusammenarbeiten, geschult werden und, je nach Gefährdungssituation, auch ein Führungszeugnis vorlegen. Der Kirchenkreis unterstützt die Gemeinden mit einem eigenen Schutzkonzept, das der Kreissynodalvorstand am 17. Februar genehmigt hat. Als Vertrauenspersonen und Ansprechpartner für den Schutz vor sexualisierter Gewalt hat die Kreissynode Sabine Cornelissen, die Frauenbeauftragte des Kirchenkreises, und den Jugendreferenten Reiner Steinbrecher berufen.

KLIMASCHUTZ
Als Beitrag der Kirche zur Verlangsamung des Klimawandels hat die Landessynode im Frühjahr beschlossen, dass alle kirchlichen Gebäude bis 2035 „treibhausgasneutral“ ertüchtig werden sollen. Aufgrund der absehbaren strukturellen Veränderungen ist bereits abzusehen, dass bis zu diesem Zeitpunkt der Gebäudedarf stark zurückgehen wird. Deshalb sollen die Gemeinden bis spätesten 2027 entscheiden, welche Immobilien sie langfristig benötigen. Es liegt auf der Hand, dass diese Entscheidungen in den nächsten Jahren nur im Benehmen mit den anderen Godesberger Gemeinden getroffen werden können. Mit Blick auf die steigenden Energiepreise, die anstehenden strukturellen Umwälzungen und den energetischen Zustand unserer Gebäude wird das Presbyterium zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe berufen.
In einem ersten Schritt hat die Synode den Kreissynodalvorstand beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Verwaltungsverband in Bonn eine Gebäudestrukturanalyse vorzubereiten.

WAHLEN
Für die Nachfolge von Superintendent Mathias Mölleken, der aus Gesundheitsgründen zum 31. Mai 2022 vorzeitig in den Ruhestand treten wird, stellten sich mit Pfarrerin Claudia Müller-Bück aus Swisttal und Knut Dahl Ruddies, Seelsorger an der Justizvollzugsanstalt Euskirchen, zwei erfahrene und profilierte Geistliche zur Wahl.
Pfarrerin Müller-Bück stellte die Eindrücke, die sie während ihres Einsatzes in der Notfall-Seelsorge bei der Flutkatastrophe vom Juli 2021 gewonnen hatte, in den Mittelpunkt ihrer Bewerbung. In dieser Zeit habe sie erfahren, dass die Kirche wichtig sei, um Menschen zu verbinden. Mit Hoffnung und Zuversicht könne die Kirche sich den Herausforderungen der Zukunft stellen: „Unser Glaube ist von Anfang an mit Aufbruch und Neubeginn verbunden“.

Superintendent Mathias Mölleken ruft zur Wahl

Pfarrer Dahl Ruddies betonte die Notwendigkeit von grundlegenden Veränderungen. Der Medien- und Internet-erfahrene Geistliche, der im Radio aber auch mit seinem Blog „Pastorenstückchen“ an die Öffentlichkeit geht, drohte unter anderem seinen Kollegen damit, FAX-Geräte und Anrufbeantworter abschaffen zu wollen.
In einem spannenden Wahlgang entfielen auf Pfarrerin Müller-Bück 38 und auf ihren Gegenkandidaten 33 Stimmen. Ihre Amtszeit endet 2028.

SÜDAFRIKA-PARTNERSCHAFT
Mit Blick auf den beschränkten zeitlichen Rahmen der Synode, bei der die vorgenannten Themen in großer Breite behandelt wurden, hat der Kreissynodalvorstand beschlossen, den Antrag unserer Gemeinde auf Übernahme der Patenschaft mit Südafrika durch den Kirchenkreis erst auf der Herbstsynode zur Entscheidung zu stellen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG
Nachdem in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie nur wenig Gelegenheit zum Austausch zwischen der Gemeinde und dem Presbyterium gegeben war, laden wir zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 14. August, im Anschluss an den Gottesdienst ein. Mit Blick auf die vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen, vor denen die Heiland-Kirchengemeinde steht, freut sich das Presbyterium auf Ihre Ansichten und Beiträge.

ARBEITSKREIS CHRISTEN & BIOETHIK

Der nächste reguläre Termin ist
am 14. Juni 2022 um 19.15 Uhr

im Gemeindezentrum der Erlöserkirchengemeinde in der Friedrichallee 20 in Bad Godesberg.

Das Thema steht noch nicht fest.

Informationen über ausgehängte Plakate oder telefonisch bei

Ilse Maresch
Tel.: 0228/ 33 46 04

SÜDAFRIKA ARBEITSKREIS

AKTUELLES AUS UNSERER PARTNERGEMEINDE IN SÜDAFRIKA

Aus Südafrika und unserer Partnerkirche gibt es aktuell schöne wie traurige Nachrichten zu berichten: Wie aus den Medien sicherlich bekannt ist, gab es in KwaZulu Natal und rund um Durban im Südosten des Landes starke Regenfälle und Überflutungen, bei denen mehrere Hundert Menschen zu Tode gekommen sind.
In der ältesten Kirchengemeinde unserer Partnerkirche in Elsies River, einem Stadtteil mit massiven Drogenproblemen und Gangstrukturen wurde ein achtzehnjähriger Junge erschossen, der in der Gemeindejugendarbeit angebunden war. Die Gemeinde ist sehr betroffen. Ebenso wurde ein 90jähriges Gemeindemitglied auf dem Weg zum Einkaufen von einem Polizeiauto im Einsatz angefahren und verstarb.

Nach zwei Jahren Corona hat endlich wieder ein Frauencamp zum Thema „Hoffnung stattgefunden. Die Teilnehmerinnen haben Ihre gemeinsame Zeit sehr genossen.

Und es brannte erneut:
Am Tag nach dem Ende des Frauencamps brannte es auf dem Gelände rund um das Bildungshaus. Das Gelände gehört dem Stromversorgungsunternehmen Eskom. Glücklicherweise sind keine Menschen und keine Gebäude zu Schaden gekommen. Für die dort vorherrschende Vegetation des „Fynbos“ ist Feuer überlebenswichtig; viele Pflanzen vermehren sich nur nach Bränden.

AKTUELLES | ALTENKREIS

50 JAHRE EHRENAMT IN DER HEILANDKIRCHE – EIN RÜCKBLICK

Im **Sommer 1971** zog ich mit Mann und Tochter nach Bad Godesberg (Im Gries), mein Weg führte mich schon bald zur Heilandkirche.
Pfarrer Bleek war über meinen Besuch sehr erfreut, meinte aber, wir gehörten zum 2. Bezirk von Pfarrer Hofmann. Im Gemeindehaus gäbe es einen Frauenkreis (Stichelkreis) und einen Chor. Den Stichelkreis besuchte ich einige Zeit. Besondere Freude bereitete mir das Singen im Chor bei Carola Becker. Nach ihrem Weggang **(1974)** leitete Wolfram Kuster den Chor, bis die Heilandkirche **1977** durch Hans-Peter Glimpf wieder einen hauptamtlichen Kirchenmusiker bekam. In dieser Zeit sind viele schöne Konzerte und Begegnungen entstanden.
Nach Pfarrer Bleeks Ruhestand übernahm Pfarrer Wachowsky den 1. Pfarrbezirk **(1978)**.

Bald hatte ich eine große Familie, **1972** und **1974** wurden meine beiden Söhne in Bonn geboren. Ab **1976** engagierte ich mich im 2. Bezirk bei Pfarrer Hofmann. So war ich im Ausschuss für Theologie und Gottesdienste, der unter Frau der Leitung von Frau Boyens immer in Pech, im 3. Bezirk von Pfarrer Ziegler tagte. Auch bei den Presbyter-Wahlen nahm ich verschiedene Aufgaben war.

Pfarrer Hofmann bat mich **1978**, einer Familie aus der Gemeinde zu helfen, es sind fast 30 Jahre geworden. Kurze Zeit später kam ich um Freitagskreis im Floßweg. Gudrun Fiedler hatte mit Uschi Richter zwei unterhaltsame Nachmittage für die ältere Generation ins Leben gerufen; den ersten mit Thema, den zweiten als Spielenachmittag. Später gesellten sich Vera Brinkmann und Anneliese Jones dazu. Nach dem Ausscheiden von Frau Fiedler **(2002)** als Gemeindehelferin, beschlossen Frau Brinkmann und ich, zusammen mit Frau Jones, den Freitagskreis im Ehrenamt einmal im Monat zu organisieren. Eine helfende Hand im Hintergrund war lange Jahre Frau Schlömer.

Mit dem Ruhestand von Pfarrer Hofmann wurde das „Ländchen“ mit Pfarrer Schmitz-Valadier der 4. Pfarrbezirk der Heilandkirche, Pfarrer Merkes übernahm den 2. Bezirk im Floßweg.
1996 wurde aus dem 3. und 4. Pfarrbezirk die selbständige Gemeinde Wachtberg. Als **2003** das Pfarrhaus im Floßweg verkauft wurde, führten wir den Kreis unter dem neuen Namen “Mittwochstreff für die ältere Generation“ im Gemeindehaus am Domhof weiter.

Leider verstarb Frau Brinkmann ganz plötzlich im **April 2004**. Als Nachfolgerin konnten wir Ingeborg Stammler gewinnen, die schon einen Tanzkreis in der Gemeinde leitete. Es wurde eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit. Wir gestalteten viele schöne Nachmittage bis **Ende 2011** Frau Jones aufhörte und Elvi Hövel ihr nachfolgte. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm mit verschiedenen Vorträgen, Reiseberichten, Filmen, Singen und Basteln wurde gerne angenommen. Unsere Ausflüge – vorwiegend in der Zeit von Frau Fiedler – führten uns u.a. zu vielen Ausstellungen in Bonn und Umgebung, zur Waldau, aber auch nach Merzbach, Bad Münstereifel, Maria Laach und nach Linz mit dem Schiff. Höhepunkte des Kreises waren das alljährliche Sommerfest mit selbstgemachten Köstlichkeiten im Juni und die Adventsfeier mit der Vorstellung eines Musikinstrumentes Anfang Dezember.
Seit Beginn des Kreises im Floßweg gibt es sieben Gästebücher mit allen Themen und Teilnehmern.

Folgen meiner Krebserkrankung zwangen mich Ende des letzten Jahres, Abschied aus dem Organisationsteam des Mittwochstreffs zu nehmen. Im Chor, Besuchsdienst und Diakonieausschuss mache ich gerne weiter.

Von der Kreissynode des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel wurde ich **ab 2011 bis 2024** in den Fachausschuss für Frauenfragen berufen. Die Tagungen des Evangelischen Seniorennetzwerkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. Bonn werde ich weiterhin nach besten Kräften wahrnehmen.

Das Kronenkreuz in Gold der Diakonie, die Dankesworte von Pfarrer Merkes, die lieben Zeilen von Ingeborg Stammler und die anerkennenden Worte aus dem Mittwochstreff und der Gemeinde haben mich sehr berührt.

Altenarbeit bleibt für mich eine Herzensangelegenheit!

Doris Otte

FRAUENTRATSCH
EIN PODCAST DER FRAUENBEAUFTRAGTEN

FEMINISMUS, GESELLSCHAFT UND (EVANGELISCHE) KIRCHE –

darum geht es in diesem Podcast. Sabine Cornelissen, Frauenreferentin des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel, spricht mit interessanten Frauen über gesellschaftliche und theologische Fragen, die Frauen innerhalb und außerhalb von Kirche beschäftigen: Familie und Beruf, Ehrenamt, Diskriminierung, Sexismus, Gewalt, Armut, Sprache.

Eine neue Folge finden Sie auf Spotify mit dem Titel **„Frauen und Rollenbilder, Sozialisierung und Selbstwert“.**
Gesprächspartnerin ist Enya Voskamp. Sie arbeitet als systemische Therapeutin und Geschlechtswissenschaftlerin in der evangelischen Beratungsstelle in Bonn.

blumen MENDEN

- Dekorationen aller Art
- Raum- und Kirchenschmuck
- Brautschmuck
- Fleuropdienst
- Trauerbinderei

Drachenburgstraße 49
53179 Bonn-Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 34 29 40

DER TURM ZU BABEL

EINE GESCHICHTE ÜBER DAS VERSTEHEN

Gab es jemals eine gemeinsame Sprache?
Hat der Turm von Babel jemals existiert?

Das Theaterstück befasst sich auf besondere Weise mit der biblischen Geschichte vom Turmbau zu Babel, die sich direkt auf unsere konfliktreiche Realität bezieht, sei es der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel oder die Massenauswanderungen. Es geht um den Versuch, eine gemeinsame Sprache zu finden, um die Möglichkeit, kulturelle Unterschiede zu überwinden und gleichzeitig diese zu nutzen.

Unter der professionellen Leitung des renommierten Theaterregisseurs Brian Michaels agieren 8 junge Protagonisten. Sie alle haben ihre eigene textliche Vision der Katastrophe geschaffen. Professionelle Künstler haben sie mit faszinierenden Videoanimationen, Musik, einfallsreichen Kostümen und einer Babel-Ausstellung unterstützt.
Unsere Inszenierung zeigt, dass diese alte biblische Geschichte nichts von ihrer Relevanz für unsere heutige Welt verloren hat. Wir laden alle ein, unsere Inszenierung zu genießen.

SAVE THE DATES:

Die Uraufführung ist am 3. Juni in der Heilandkirche in Bonn Mehlem geplant.

Weitere Aufführungen sind am 5. Juni im Amos-Gymnasium Bad Godesberg, am 6. Juni sowie am 17. und 18. und 19. Juni in der Heilandkirche geplant. Alle Aufführungen fangen um 19.30 an.

Bitte kommt schon früher und schaut euch die interaktive Ausstellung an.
Der Eintritt ist kostenlos - um Spenden wird gebeten.

03.06. / 06.06. / 17.06. / 18.06. / 19.06.2022
Jeweils 19:30h

Evangelische Heiland-Kirchengemeinde
Domhofstraße 43
53179 Bonn

05.06.2022
Ab 19:30h

Amos-Comenius-Gymnasium
Behringstr. 27
53177 Bonn

KIRCHENMUSIK

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

KONZERT IN DER HEILANDKIRCHE MEHLEM

Sonntag, der 26. Juni um 18.00 Uhr

Orgelkonzert mit Werken von
J. S. Bach, F. Liszt u. a.

Orgel: Julian Hollung

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Anmeldungen bis zum Mittwoch vor der jeweiligen Vesper:
Per Mail: foerdervereinkirchenmusik@heilandkirche.de
Per Telefon im Gemeindebüro: donnerstags 16.00-17.30 Uhr: Tel. 943 86 12
oder persönlich nach den Gottesdiensten in der Heilandkirche

	SPENDENKONTEN
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE56 3816 0220 4104 7910 13 • BIC GENODED1HBO

BÜCHEREI

HEI LAND BÜCH EREI

LEÏLA SLIMANI: DANN SCHLAF AUCH DU

Es ist Liebe auf den ersten Blick. Myriam, Rechtsanwältin, und Paul, Betreiber eines Tonstudios, haben in Louise die perfekte Nanny für Mila und das Baby Adam gefunden. Nun kann sich Myriam nach Schwangerschaften und Geburten in ihrem Beruf beweisen. Schon nach kurzer Zeit hat sich Louise unentbehrlich für die Familie gemacht. Nicht nur dass sie die Kinder liebevoll betreut, Kindergeburtstage ausrichtet, sie schmeißt auch noch nebenher den Haushalt und bereitet Köstlichkeiten für die Gäste der Familie zu. Eine „Mary Poppins“, wie Paul einmal bemerkt. Das Leben der kleinen Familie scheint perfekt, bis eines Tages das Unfassbare geschieht…
Leïla Slimani entwickelt in ihrem Krimi einen Sog, dass man das Buch nicht mehr weglegen mag.
Sie dringt mit Louise in die intimsten Bereiche der Familie vor. Im Lauf der Geschichte stellt sich beim Leser eine zunehmende Beklemmung ein, wissend um ein dramatisches Ende. Empfehlenswert!

Birgit Drosten-Vater für das Büchereiteam

JUDITH POZNAN: PRIMA AUSSICHT

Judith, Anfang 30, Literatin in spe, wünscht sich unbedingt ein zweites Kind. Ihr Freund und Kindsvater Bruno lehnt ab. Hals über Kopf kauft Judith daraufhin einen bereits in die Jahre gekommenen Wohnwagen. Das gute Stück findet einen Standort auf einem Campingplatz im Brandenburgischen Umland, idyllisch am See gelegen. Dort, so der Wunsch von Judith, wird die Familie einen wunderbaren Sommer erleben und Bruno überzeugt sein, dass ein zweites Kind unbedingt notwendig ist, die kleine Familie zu komplettieren.
Eine amüsante kleine Urlaubsgeschichte um Campingferien und Selbstfindung.

Birgit Drosten-Vater für das Büchereiteam

BÜCHEREI

EMMA STONEX: DIE LEUCHTTURMWÄRTER

An einem kalten Wintertag im Jahr 1972 steuert ein Versorgungsschiff den Leuchtturm "Maiden Rock" vor der Küste Cornwalls an. Einer der drei Wärter soll abgelöst und der Turm mit Proviant versorgt werden. Doch der Leuchtturm wird menschenleer, aber von innen verschlossen vorgefunden. Alle drei Wärter sind spurlos verschwunden. Im Logbuch finden sich seltsame Eintragungen, und alle Uhren sind zum selben Zeitpunkt stehen geblieben.

Zwanzig Jahre später beginnt der Schriftsteller Dan Sharp mit Nachforschungen über dieses rätselhafte Ereignis. In seinen Gesprächen mit den drei hinterbliebenen Frauen, aber auch in Rückblicken aus verschiedenen Erzählperspektiven wird der Leser im Laufe des Romans mit mehreren unterschiedlichen Theorien zum Verschwinden der drei Männer konfrontiert und kann nach und nach die Ereignisse begreifen.

Die britische Autorin Emma Stonex beschreibt sehr eindringlich das entbehrungsreiche Leben in Enge und Einsamkeit auf dem Maiden Rock, der sich auf einem Betonsockel mitten im Meer befindet, viele Kilometer von der Küste entfernt und umtost von den Naturgewalten. Normalerweise haben drei Leuchtturmwärter gemeinsam dort Dienst. Sie leben wochenlang auf engstem Raum zusammen, fast vollständig von der Außenwelt abgeschnitten. Einzig das Funkgerät ermöglicht ein Minimum an Kontakt. Die psychische Belastung der Männer steigt ständig. Jeder einzelne von ihnen hat bereits ein schweres Schicksal hinter sich, was die Situation nicht vereinfacht. Im Laufe des Romans blickt man tief in menschliche Abgründe. Aber auch die drei Frauen an Land haben ihre eigenen Probleme. Im Geflecht aus Monotonie, Tristesse, Angst und Schuldgefühlen kann die eine oder andere der sechs Personen nicht immer zwischen Realität und Einbildung unterscheiden.

„Die Leuchtturmwärter" ist ein gut recherchierter, fesselnder, bis zum Ende spannender Roman, der (nicht nur) die Liebhaber geheimnisvoller Geschichten begeistert.

Claudia Rosenberger für das Büchereiteam

BÜCHERBASAR

Suchen Sie spannende Lektüre? Oder lieber einen unterhaltsamen Schmöker? Dann kommen Sie doch zu unserem Bücherflohmarkt!

Wann: am Samstag, dem 11.6.22, von 17 bis 19 Uhr
Wo: je nach Wetterlage vor oder in der Heilandbücherei

Romane, Krimis, Biographien, Thriller, Sachbücher, Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur, DVDs und vieles mehr – da ist sicher für jeden etwas dabei! Der Erlös des Basars wird übrigens zur Anschaffung neuer Medien für die Bücherei verwendet.

Ihr Büchereiteam

SOMMERLESECLUB 2022

Auch in diesem Jahr erwartet dich wieder ein toller Lesesommer!

Lies in den Sommerferien mindestens drei Bücher deiner Wahl. Bei erfolgreicher Teilnahme erhältst du eine Urkunde. Die erfolgreichsten Leser/ Teams dürfen sich sogar über einen Buchpreis freuen.
Melde dich an - alleine oder im Team - und los geht's!

Start:
Freitag, 17. Juni 2022, in der Heilandbücherei,
Domhofstraße 45, 53179 Bonn-Mehlem

Abgabe der Logbücher:
Bis spätestens Freitag, 12. August 2022

Verleihung der Urkunden:
Freitag, 19. August 2022

Öffnungszeiten

Dienstag 16:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 16:00 – 18:30 Uhr
Jeden 2. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

In den Sommerferien von 27.6. bis 9.8. ist die Bücherei nur freitags geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Betreten der Bücherei eine **medizinische Maske** tragen und sich am Eingang die Hände desinfizieren müssen. Ansonsten steht Ihrem Besuch nichts im Wege!
Wenn Sie Fragen haben oder etwas vorab reservieren möchten, erreichen Sie uns unter:

Tel.: 0228 9438614
Mail: buecherei-heilandkirche@hotmail.de
Web: www.bibkat.de/heilandbuecherei

Wir freuen uns auf Sie!

JUGENDETAGE

JUGENDFREIZEIT 2022

26.07.2021 bis 07.08.2021
nach Ližnjan in Kroatien

Ende Juli dieses Jahres fahren wir wieder auf Jugendfreizeit. Diesmal wird es für rund 17 Jugendliche an die nördliche Adria genauer gesagt auf die Halbinsel Istrien gehen. Unser Gruppenhaus liegt in einem kleinen Fischerdorf an der Südspitze der kroatischen Halbinsel. Nicht weit vom Haus entfernt liegt der Strand Salbunić, der einen traumhaften Blick auf die Bucht des Adriatischen Meeres bietet. Aber auch direkt am Haus haben wir einen kleinen eigenen Pool, sodass wir auch abseits von Massentourismus viel Spaß haben werden.

Die Freizeit ist für Jugendliche zwischen 14. und 17. Jahren und kostet 580€.

Mit Blick auf die Corona-Situation in Deutschland und Kroatien stehen wir in engem Austausch mit dem Reiseanbieter. Wir gehen kein Risiko mit unserer Freizeit ein. Daher werden wir auch nicht ins Risikogebiet reisen. Für den Fall das wir Pandemiebedingt nicht nach Kroatien reisen können, wird sich eine kurzfristige Alternative finden.

Bei Fragen, Reservierungen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jugendleiter Sebastian Vick.

LEMON

Das Lemon hat **dienstags ab 18 Uhr** geöffnet.

Es gilt auf Wunsch der bisherigen Gäste weiterhin die 2G-Regelung. Demnach haben nur Personen Zutritt, die geimpft oder genesen sind. Die Maskenpflicht sowie die Anmeldepflicht entfallen!

In den Sommerferien können die Öffnungszeiten variieren. Bitte informiert euch hierzu bei Jugendleiter Sebastian Vick oder über unseren Instagram Account.

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account:

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

evjugendheiland

SOAPHOCKEY – VORSICHT, RUTSCHGEFAHR!

Auch in diesem Jahr soll am Samstag nach den Sommerferien, der 13. August ein Soaphockeyturnier stattfinden. Meldet euch bis zum 7. August bei Jugendleiter Sebastian Vick an um beim nassesten und rutschigsten Event des Jahres dabei zu sein!

FRAUENHILFE RHEINLAND UND QUARTIERSMANAGEMENT

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem

DIGITAL FIT! – ONLINE SICHER EINKAUFEN

01.06.2022, 09:00-11:30 Uhr und
08.06.2022, 09:00-10:30 Uhr
Kostenloser 2-tägiger Workshop für Senioren

PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

02.06.2022, 17:00-18:30 Uhr
Kostenloser Informationsvortrag

AUSGEWOGENE UND GENUSSVOLLE ERNÄHRUNG IM RUHESTAND

14.06.2022, 16:30-18:00 Uhr
Kostenloser Informationsvortrag

DEUTSCH FÜR EINSTEIGERINNEN IN DER ZANDERSTRASSE

jeden Montag und Freitag 16:30-18:00 Uhr
Kostenlos

REPAIR CAFÉ DES QUARTIERSMANAGEMENT LANNESDORF/OBERMEHLEM

03.06. und 01.07.2022, je 15:00-17:00 Uhr
Kostenlos, um eine Spende wird gebeten

RECHTLICHE BETREUUNG

07.07.2022, 17:00-18:30 Uhr
Kostenloser Informationsvortrag.

INFORMATION UND ANMELDUNG UNTER:

www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder
0228-95 41 123.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

GLITSCH ▪ NECKE
Bestattungen

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke
seit 1880 Familienunternehmen in Bad Godesberg

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der 6. Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, Sie zu betreuen und zu begleiten. Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit kostenlos zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.

Trauersaal für Aussegnungen und Verabschiedungen im Hause
53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12, Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42, **www.glitsch-necke-bestattungen.de**

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

WÖCHENTLICH

	Ansprechpartner	Wann?
Mind-b-balance	Klaus Merkes 0228-343468	Mo, 18.30 Uhr
HA-Betreuung	Angelika Paeschke 01523-4190262	Mo-Do, 13:30-14:15 Uhr und 14:30-15:15 Uhr Nur mit Anmeldung
Gymnastik	Dr. Ulrike Schäfer 0228-9431517	Di 09.30/10.30 Uhr Mi 09.00/10.00 Uhr
Spatzenchor und Kinderchor	Julian Hollung 0151-23853911	Do, 17:00 Uhr z.Zt. nur 2.–4. Klasse
Kammerchor	Julian Hollung 0151-23853911	Mi 19:30 Uhr
Kantorei	Julian Hollung 0151-23853911	Do 20:00 Uhr
Mamma Mia	Naima El-Bay 0157-38317042	Do, 9.30 Uhr
Töpfern	Susanne Hartenstein 0151-50296518	Do, 16.00 Uhr
AA Anonyme Alkoholiker	Udo 0177-3757371	Do, 19.30
Al-Anon	Irene 0228-310561	Do, 19.30
OA Overeaters Anonymous	Romie 0175-4740938	So, 16.00 nur online

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

MONATLICH

Gruppe	Ansprechpartner	Wann?	Juni	Juli
Kreativtreff	Johanna Köppel-Pirang 0163-7556884	Di, 19.00	07.06. 21.06.	05.07. 19.07.
Bibel im Gespräch	Elly Reinle 0228-342421	Di, 19.30	14.06. 28.06.	12.07. 26.07.
Interreligiöses Frauencafé	Annette Sezari 0160-4474855	Mi, 09.30	15.06.	20.07.
Mittwochstreff für die ältere Generation	Sebastian Vick 0161 - 168 367 26 0228 - 943 861 3	Mi, 15.00	01.06. Sommerfest (ab 11:30 Uhr)	06.07. Thema noch offen
Offener Gesprächstreff	Andrea Steuernagel 0176-51554000	Mi, 15.30	08.06.	06.07.
Theologie für die Gemeinde	Klaus Merkes 0228-343468	Mi, 19.00	22.06.	–
Männerkreis	Dieter Stammler 02228-584	Mi, 19.30	22.06. Wertewandel / Welche Werte brauchen wir?	20.07. Die Bedeutung des Gebetes in meinem Leben
Tanzkreis	Ingeborg Stammler 02228-584	Mi, 20.00	08.06.	13.07.
Fragen - Suchen - Entdecken	Elisabeth Thissen 0228-93494196	Mi, 20.00	–	27.07.
Literaturkreis	Werner Spikofski 0228-9431365	Do, 18.30	16.06.	21.07.

UNSERE NACHBARN

In der Thomaskapelle und der Rigal'schen Kapelle finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

GOTTESDIENSTE IM JUNI

Wo?	05.06.	06.06.	12.06.	26.06.	19.06.
GH Niederbachem	09:30 Müller	11:00 Schmitz-Valadier Freiluft-GoDi	09:30 Müller	11:00 Video-GoDi	09:30 Schmitz-Valadier
Gnadenkirche Pech	11:00 Müller		11:00 Müller		11:00 Müller
Erlöserkirche	10:00 Post		10:00 Fermor	10:00 Waschk	10:00 Waschk
MCG (neben der Johanneskirche)				10:30 Mölleken	
Immanuelkirche	10:30 Fermor	12:00 Mölleken	10:30 Mölleken		10:30 Fermor
Christuskirche	10:30 Ploch		10:30 Ploch	10:30 Ploch	10:30 Uhrig
Pauluskirche	10:00 Eckert/ Dr. Flebbe	15:00 Eckert/Jochum	10:30 Eckert	10:30 Eckert	10:30 Flebbe

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

UNSERE NACHBARN

GOTTESDIENSTE IM JULI

Wo?	03.07.	10.07.	17.07.	24.07.	31.07.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier GoDi Pössemer Treff	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Kysela
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier		11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Kysela
Erlöserkirche	10:00 Post	*	*	*	*
MCG (neben der Johanneskirche)		*	*	*	*
Immanuelkirche	10:30 Kohl	*	*	*	*
Christuskirche	10:30 Uhrig	*	*	*	*
Pauluskirche	10:30 Eckert	*	*	*	*

* Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

ANSPRECHPARTNER

Gemeindezentrum Mehlem
Domhofstraße 43-49
53179 Bonn

Pfarrer Klaus Merkes
Domhofstr. 47, 53179 Bonn
T. 34 34 68.
Sprechstunden: Mi 17-18h, Fr 9-10h
klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post
T. 935 83 41
daniel.post@heilandkirche.de

Gemeindesekretariat
Domhofstr. 43, 53179 Bonn
buero@heilandkirche.de

Bettina Wenskat
Gemeindesekretariat
T. 943 86 12, Fax 943 86 16
Sprechstunden:
Di 10:00-11:00 Uhr + Do 16:30-17:30 Uhr
bettina.wenskat@heilandkirche.de

Tanja Möller
Gemeindeverwaltung und
Presbyteriumsangelegenheiten
tanja.moeller@heilandkirche.de

Küster Marcus Schnittker
T. 0151 41483622
marcus.schnittker@heilandkirche.de

Gemeindepädagoge Sebastian Vick
Jugendarbeit und Diakonie
T. 0151-168 367 26 und 943 86 13
sebastian.vick@heilandkirche.de

Kantor Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Kirchenmusikerin Regina Krull
T. 85 74 03
regina.krull@heilandkirche.de

Die Bücherei
Öffnungszeiten:
Di 16.00-18.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Fr 16.00-18.30 Uhr
und an jedem 2. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst
T. 943 86 14
buecherei@heilandkirche.de
http://bibkat.de/heilandbuecherei

Gemeindebriefverteiler
Birgit Ufermann, T. 0173 - 533 21 73
Annette Wuthnow, T. 0152 - 34 24 84 26

Kindergarten Arche Noah
Leiterin Daniela Klevenhaus
T. 18 03 48 23
Vorsitzende vom Elternrat: Juliane Krakow

PREDIGENDE

Prädikant Heinrich Fleischer
T. 94 74 43 05

Prädikantin Steffi Reimer
T. 96 10 8699

Pastor Wolfgang Thielmann
T. 369 79 76

Prädikantin Dr. Ute Umbach
T. 34 88 08

ZUM PRESBYTERIUM GEHÖREN

Pfarrer Klaus Merkes
T. 34 34 68
klaus.merkes@heilandkirche.d

Dr. Manfred Brede
T. 34 95 75
manfred.brede@heilandkirche.de

Dr. Thomas Klingenheben
T. 555 49 33
thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Elke Kohls
T. 369 76 69
elke.kohls@heilandkirche.de

Dr. Christian Kolmer
T. 934 03 81
christian.kolmer@heilandkirche.de

Dr. Bidjan Massoudy
T. 241 522
bidjan.massoudy@heilandkirche.de

Ruth Schnittker
T. 0176-427 935 30
ruth.schnittker@heilandkirche.de

Maria Stock
T. 34 24 14
maria.stock@heilandkirche.de
Für die Mitarbeiter:

Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Sebastian Vick
T. 0151-168 36726
sebastian.vick@heilandkirche.de

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk
www.dw-bonn.de
Godesberger Allee 6-8

Ambulante Pflege und Seniorenarbeit
Krankenpflege-Familienpflege-Erholungsfürsorge
T. 22 72 24 10

Mama Mia
Interkulturelles Frühstückscafé Mehlem
Donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Gemeindehaus Heilandkirchengemeinde
T. 22 72 24 28

Kleiderkammer
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bon
Mo und Di 10 bis 13 Uhr
Mi und Do 15 bis 18 Uhr,
T. 39 17 77 27.
www.kleiderkammer-bonn.de
Geänderte Zeiten in den Schulferien

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei.
0800 - 11 10 111 oder 0800 - 11 10 222.

Für Kinder und Jugendliche: „Nummer gegen Kummer“
0800-11 10 333 (von 15 - 19 Uhr)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt sind
Dr. Christian Kolmer, T. 934 03 81 v.i.S.d.P.,
Ruth Schnittker, Pfr. Klaus Merkes.

Evangelische Heiland Kirchengemeinde,
Domhofstr. 43, 53179 Bonn,
gemeindebrief@heilandkirche.de.

Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe
August/September 2022 ist am 04.07.
Oktober/November 2022 ist am 05.09.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter
Texte und Kürzungen vor.

Layout: Katharina von der Kall

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

Gemeindefest

mit dem Kindergarten Arche Noah
am Samstag, 11. Juni 2022

16.30 Uhr Gottesdienst
mit den Kindergartenkindern

anschließend Grillabend •
Paella • Cocktails

Menschenkicker •
Fun & Talk • Infostände •
Flohmarkt der Bücherei

19.30 Uhr Konzert
im Gemeindehaus mit
der **Band Blue Grain**

BLUE GRAIN

Evangelische Heiland-Kirchengemeinde • Domhofstraße 43 • 53179 Bonn